

1. Zeitempfinden

Class objective-to be able to summarize important statements about an interview on the subject of time sensitivity

Concept A: Wortschatz

Der Zeitgeist-	the general intellectual, moral, and cultural climate of an era
Die Zeitverschwendung-	waste of time
Der Zeitdruck-	pressure of time
Der Zeitpunkt-	time, moment
Der Zeitunterschied-	time difference
Der Zeitraum-	period of time
Das Zeitalter-	age
<i>das goldene Zeitalter-</i>	<i>the golden age</i>
<i>in unserem Zeitalter-</i>	<i>nowadays, in this day and age</i>
zeitig-	early
zeitweise-	occasionally
zeitaufwendig-	time consuming
zeitgemäß sein-	to be in keeping with the times/ up-to-date
zeitsparend-	timesaving
zeitlos-	timeless
zeitgleich-	at the same time

Concept B: Read the text Kann Man Zeit empfinden?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum die Zeit gefühlt im Urlaub schneller vergeht als im Alltag, warum ältere Menschen den Lauf der Zeit als schneller empfinden als jüngere? Im Interview erklärt Zeitforscher Marc Wittmann die Gründe dafür und rät, auch mal nichts zu tun.

Gerade in der Vorweihnachtszeit sagen viele Menschen: „Schon wieder ein Jahr vorbei. Das geht ja immer schneller“. Woran liegt das?

Marc Wittmann: Der Hauptfaktor für das Empfinden von längerer Zeitdauer ist das Gedächtnis. Je mehr emotionale Erinnerungen und Gedächtnisinhalte ich an einen bestimmten Zeitraum habe, desto länger kommt mir die Zeitdauer vor. Wer wenig

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Baseline Characteristics**
2. **Primary Outcome**
3. **Secondary Outcomes**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Key Words**
2. **Abbreviations**
3. **Conflicts of Interest**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Baseline Characteristics**
2. **Primary Outcome**
3. **Secondary Outcomes**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Key Words**
2. **Abbreviations**
3. **Conflicts of Interest**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Baseline Characteristics**
2. **Primary Outcome**
3. **Secondary Outcomes**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Notes**
2. **Notes**
3. **Notes**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Baseline Characteristics**
2. **Primary Outcome**
3. **Secondary Outcomes**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Notes**
2. **Notes**
3. **Notes**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Primary Outcome**
2. **Secondary Outcome**
3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Notes**
2. **Notes**
3. **Notes**

10. **References**